

Freitagspredigt, 12.07.2013

Von: Imam Mohammed Boubekri
Islamisches Kulturzentrum Wolfsburg

Thema: Schlechte Gewohnheiten in Ramadan.

Liebe Brüder und Schwestern,

Allah hat den Monat Ramadan zu einem Monat der gottesdienstlichen Handlungen, wie z.B. Fasten, Beten in der Nacht, Gedenken Allahs, Lesen im Koran und Bitten um Vergebung gemacht. Zu Ramadan gehört eine besondere Stimmung und Atmosphäre, erfüllt von Gottesnähe und Spiritualität, die es einem erleichtert, vieles Gute zu tun, anders als in den anderen Monaten!

Aber manche Menschen bedenken dies alles nicht und haben schlechte Gewohnheiten, die die Gefahr birgen, dass das Fasten dieser Menschen nicht ganz richtig ist. Hier nun einige dieser schlechten Gewohnheiten:

1. Wut und Reizbarkeit, wobei der Prophet (s) den Rat gegeben hat: wird nicht zornig bzw. wütend! Und speziell während des Fastens hat der Prophet (s) gesagt: „... und wenn jemand mit dir streitet, sag: ich faste!“
2. Übertreibung beim Essen und Trinken, wobei Ramadan ein Monat der Nahrung für die Seele ist, nicht für den Körper! Allah sagt im Koran: „und esst und trinkt, aber seid nicht maßlos! – Er (Allah) liebt nicht die Maßlosen.“
3. Lange wach bleiben und sich unterhalten: man verbringt die Zeit mit Kartenspielen oder Fernsehen und Klatsch und Tratsch. Hinzu kommen die verschiedenen speziellen Ramadansendungen der Satellitensender: Talkshows, Partys, Filme und Serien ... Dies alles während wir große Sorgen haben sollten wegen der Situation in Syrien oder in Ägypten und es für uns besser wäre, unsere Nächte in Gebet zu verbringen, so dass Allah unser Leid lindern möge!
4. Rauchen: man fastet fast 19 Stunden und fängt dann sein Fastenbrechen mit dem Rauchen an! Rauchen ist verboten durch den Koran, die Sunnah und den Konsens der Gelehrten. Ramadan ist eine große Chance, sich dieser schlechten Gewohnheit zu entledigen!

Liebe Brüder und Schwestern,

ein letztes Wort angesichts der Situation in Syrien, Ägypten und anderswo: Warum resignieren?! Allah sagt im Koran: „und es ist für Uns eine Pflicht, den Gläubigen zum Sieg zu verhelfen.“

Auch wenn Heuchler ihre geschmiedeten Pläne und ihr List offen kundtun, „Aber vielleicht wird Allah den entscheidenden Sieg oder eine Anordnung von Ihm herbeibringen. Dann werden sie über das, was sie in ihrem Innersten geheim gehalten haben, Reue empfinden.“

Es ist entscheidend und wichtig, unsere Fehler zu sehen und diese zu korrigieren und uns vom Sündhaften fern zu halten. Es ist auch wichtig, unser Mögliches zu tun und die neuen Kommunikationsmittel zu nutzen um zu informieren und unsere Sicht der Dinge klar zu stellen anstatt diese Kommunikationsmittel den Gegnern zu überlassen.

Alhamdulillah-rabbil-aalamien!